



## **Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien**

*Sonntag, 07. Februar 2010 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)*

Liebe Abonnenten,

die Abwärtsdynamik an den Märkten nimmt wieder zu. Der Dax fiel am Freitag unter die 5.500 Punkte Marke zurück. Diese Korrektur, sollte sie denn in einem bereinigenden Crash enden, tut dem Markt derzeit gut.

Wir haben unsere Long-Positionen zur richtigen Zeit verkauft und liegen nun mit der Shortposition auf Q-Cells bereits über 7% im Plus. Auch in der nächsten Wochen wollen wir auf der Shortseite aktiv bleiben, denn der Weg des geringsten Widerstandes zeigt eindeutig nach unten. Dass das Shorttrading durchaus lukrativ sein kann, beweist nicht nur das Beispiel Q-Cells. Nichtsdestoweniger nutzen nur sehr wenige Marktteilnehmer Shortpositionierungen, um sich unabhängiger vom Markt zu machen. Diese Angst vor dem Shorttrading liegt im Wesentlichen an zwei Gründen:

1. Analystenhäuser publizieren viel mehr Kaufempfehlungen als Verkaufsempfehlungen, was viele davon abschreckt auf fallende Kurse zu spekulieren. Schauen Sie nicht auf die Empfehlungen der Analysten. Aktien werden sich immer ihrem fairen Wert annähern und nicht den Kurszielen von Analysten. Liegt der faire Wert einer Aktie unter dem aktuellen Kurs, wird diese zwangsläufig fallen.
2. Der andere Grund liegt darin, dass bei Shortspekulationen die Gewinne, abgesehen von Hebelprodukten, maximal 100 Prozent betragen können. Im Gegensatz dazu sind Longpositionen nach oben nicht begrenzt und können sozusagen gegen unendlich tendieren.

Trotzdem sollte auch die Spekulation auf fallende Kurse zum Repertoire eines Spekulanten gehören, denn wer sowohl in Bullen- als auch in Bärenmärkten hohe Gewinne erzielen kann, wird seine Depotperformance in großem Maße steigern können.

### **Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:**

- Leerverkauf E.ON AG (WKN ENA G99) zu 25,60 Euro (**Signal:** Turtle Short 20)

Das Turtle Short Signal zählt in fallenden Märkten zu den erfolgreichsten Shortstrategien am Markt. Die Aktie von E.ON bildet bereits seit Januar einen Abwärtstrend aus, der am Freitag noch an Dynamik zugelegt hat. Aus diesem



Grund nehmen wir die Aktie heute in unsere Trading-Liste auf.

Die „Revolution“ in der Energiebranche hat längst begonnen. Viele Kommunen wollen die Energieversorgung wieder in die eigene Hand nehmen und nützen die auslaufenden Konzessionsverträge, um wieder in den Besitz der Strom- und Gasnetze zu gelangen. Mit dem Verlust des Netzgeschäftes würde den großen vier Energiekonzernen ein lukrativer Geschäftszweig - eine sogenannte Cash-Cow - wegbrechen. Denn für die Bereitstellung der Netzinfrastruktur erhalten Energieversorger ein von der Bundesnetzagentur festgelegtes Durchleitungsentgelt für jede Kilowattstunde Strom. Mit der Rekommunalisierung vieler Versorgungsnetze werden Unternehmen wie E.ON einen Teil dieser sicheren Cash-Flows verlieren.

Des Weiteren sorgt die immer noch nicht abgeschlossene Debatte, um die Verlängerung der Atomkraftwerkslaufzeiten, für Unsicherheit. Denn ertragsmäßig ist die Energieerzeugung der wichtigste Baustein in der Energieversorgungswertschöpfungskette, weshalb die Debatte um die Verlängerung der Kraftwerke eine so rege Diskussion verursacht. Allerdings ist schon jetzt abzusehen, dass die buchhalterisch abbeschriebenen Atommeiler den Energieriesen nicht als Gelddruckmaschinen dienen werden, sondern der daraus gewonnene Ertrag zumindest zum Teil an enge Auflagen gebunden sein wird.

**Fazit:** Der Chart der E.ON Aktie spricht derzeit eine eindeutige Sprache. Die Unsicherheiten, die Teile des operativen Geschäfts belasten könnten, ergeben ein gutes Chance/Risiko Verhältnis für eine Shortspekulation.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

## Positionstrading-Liste 2010

<b>Offene Positionen</b>							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 05.02.10	Stopp	%
05.02.10	E.ON AG	Turtle Short 20	Short	25,60€	25,60€	28€	0%
27.01.10	Q-Cells AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	9,35€	11,4€	+7,24%

<b>Beendete Trades 2010</b>							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kauf- kurs	Ver- kaufs- kurs	%
15.01.10	27.01.10	<b>Hochtief AG</b>	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	<b>PSI AG</b>	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	<b>Verbio AG</b>	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%
04.12.09	27.01.10	<b>Ehlebracht</b>	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%
13.11.09	27.01.10	<b>Solar Millennium AG</b>	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12%
06.11.09	15.01.10	<b>Delticom AG</b>	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43%
30.11.09	15.01.10	<b>centrotherm photovoltaics</b>	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	<b>Cancom IT Systeme</b>	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82%
30.12.09	15.01.10	<b>SMA Solar AG</b>	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	<b>ADVA AG</b>	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23%
11.10.09	15.01.10	<b>InTiCa Systems AG</b>	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf

irgend eines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: